

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

am 31.10.2012

**um 17:30 Uhr bis 19:10 Uhr in Remscheid, Kreuzbergstr. 15, Rathaus Lüttringhausen
(Ratssaal)**

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Heinz Jürgen Heuser

Stellv. Bezirksbürgermeister

Herr Andreas Stuhlmüller

Ratsmitglied

Frau Waltraud Bodenstedt

Bezirksvertreter

Herr Gunter Galli

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Stephan Jasper

Herr Jürgen Koball

Herr Kurt-Wilhelm Müller

Herr Bernhard Ruthenberg

Bezirksvertreterin

Frau Annedore Brüninghaus

Frau Susanne Pütz

von der Verwaltung

Herr Heinrich Ammelt

Herr Guido Eul-Jordan

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

von der Verwaltung

Herr Jörg Schubert

Herr Udo Wilde

ab 18.53 Uhr

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

von der Polizei

Herr Heiko Müller

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter

Herr Björn Gottschalk

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 29.08.2012 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 14/2229 | Widmung der Dreherstraße und anschließende Aufstufung zur Kreisstraße |
| 5.2 | | Mündlicher Bericht der Feuerwehr zum Brand "Grüne" und der Löschwasserversorgung in Stadtrandgebieten |
| 6 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 14/2418 | Antrag von B90/DIE GRÜNEN zur Sitzung der BV Lüttringhausen am 31.10.2012 - Solarenergie in Lüttringhausen fördern - Bericht der Verwaltung zum Wiederaufbau der thermischen Solaranlage auf dem Dach der Turnhalle Klausen |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Einziehung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach |
| 10.1 | 14/2291 | Berichterstattung zur Fortführung der Beratung zur DS 14/1720 - Einziehung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach |
| 10.2 | 14/1720 | Einziehung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach |
| 11 | | Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume |
| 12 | 14/2380 | Zurückstellung zweier Anträge auf Vorbescheid, Kreuzbergstraße 16, Schulstraße 9-13, Richard-Koenigs-Straße 8-12 gemäß § 15 BauGB |
| 13 | 14/2463 | Bebauungsplan Nr. 653 - Gebiet südöstlich Elbersstraße
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** Stadtteilrundgang mit der Bezirksvertretung

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Der als Nachtrag versandte Punkt „Mündlicher Bericht der Feuerwehr zum Brand "Grüne" und der Löschwasserversorgung in Stadtrandgebieten“ wird unter TOP 5.2, der Bericht zur „Abrissgenehmigung Kreuzbergstrasse 4“ wird unter TOP 17 in die öffentliche Tagesordnung aufgenommen.

Im nichtöffentlichen Teil wird unter Punkt 7 „Stadtteilrundgang mit der Bezirksvertretung“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht erwünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 29.08.2012

Änderungen/Erweiterungen der Niederschrift sind nicht gewünscht.

3. Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Widmung der Dreherstraße und anschließende Aufstufung zur Kreisstraße Vorlage: 14/2229

Herr Wilde erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Jasper führt er aus, dass die formelle Widmung der Dreherstr. noch erfolgt.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5.2. Mündlicher Bericht der Feuerwehr zum Brand "Grüne" und der Löschwasserversorgung in Stadtrandgebieten

Herr Eul-Jordan schildert den Feuerwehreinsatz an der Blume in chronologischer Form.

Auf Nachfrage von Herrn Haarhaus führt er aus, dass ein dort vorhandener Teich aus verschiedenen Gründen nicht zur Wasserversorgung genutzt werden konnte, da es sich hierbei nicht um einen Löschteich handelte. Für diese Teiche sind genaue Spezifikationen einzuhalten. In Remscheid sind nur noch vereinzelt Löschteiche vorhanden.

Es gibt in Remscheid 64 Abschnitte, die im sogenannten Randgebiet liegen. Hier wird bei einem eingehenden Alarm automatisch ebenfalls Alarm für die Tanklastzüge der Feuerwehr ausgelöst, so dass bei Ankunft am Brandort zunächst 7.000 l Löschwasser zur Verfügung stehen. Der Grundschutz ist in allen Bereichen in Remscheid sichergestellt. Über den

Grundschutz hinaus gehende Vorsorgemaßnahmen sind durch die jeweiligen Eigentümer vorzuhalten.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Antrag von B90/DIE GRÜNEN zur Sitzung der BV Lüttringhausen am 31.10.2012 - Solarenergie in Lüttringhausen fördern - Bericht der Verwaltung zum Wiederaufbau der thermischen Solaranlage auf dem Dach der Turnhalle Klausen
Vorlage: 14/2418**

Herr Zehrtner von der EWR GmbH erläutert die Planungen für die Versorgung der Ökosiedlung Klausen. Nachdem durch verschiedene Umstände die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle Klausen entfernt werden musste, beabsichtigt die EWR aus Gründen der größeren Energieeffizienz nunmehr ein Biogasbetriebenes Blockheizkraftwerk zu errichten. Die genaue Planung ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Nach Abschluss sollen die Planungen in der Bezirksvertretung vorgestellt werden.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Herr Ruthenberg erinnert an die Angelegenheit Briefkasten Schützenplatz. Eine Nachfrage bei der Post wird zugesagt.

Herr Jasper berichtet vom Ortstermin mit Vertretern der Bahn am Bahnhof Lüttringhausen. Eine Rückmeldung der Bahn liegt bisher nicht vor. Er bittet, hier nachzuhaken. Die Verwaltung sagt dies zu.

Herr Galli bittet eine Garageneinfahrt in der Gneisenaustrasse in der Verkehrsbesprechung zu begutachten. Herr Wilde sagt dies zu.

Herr Jasper führt aus, dass die Beschilderung an der Kreuzung Barmer Strasse / Beyenburger Strasse aus Richtung Wuppertal kommend, keinen Hinweis auf den Bahnhof Lüttringhausen aufweist. Herr Wilde sagt zu, dies zu veranlassen.

Herr Ruthenberg fragt nach, warum in der Schmiedestrasse beidseitig absolutes Halteverbot angeordnet wurde. Herr Wilde bittet die Antwort in die nichtöffentliche Sitzung zu verschieben.

10. Einziehung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach

10.1. Berichterstattung zur Fortführung der Beratung zur DS 14/1720 - Einziehung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach Vorlage: 14/2291

Herr Wilde und Herr Mast-Weisz erläutern die Vorlage.

Herr Heuser, Herr Jasper, Herr Haarhaus sowie Herr Stuhlmüller führen aus, dass sie bedauern, dass die Verbindung nicht mehr genutzt werden kann. Durch die Gefahrensituation auf dem Speditions Gelände halten sie jedoch die Maßnahme für notwendig.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

10.2. Einziehung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach Vorlage: 14/1720

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verbindungsweg Alte Pulvermühle / Nüdelshalbach, verlaufend über die Parzellen Gemarkung Lüttringhausen, Flur 69, Parzelle 458 und Teilfläche aus 444, Gemarkung Lüttringhausen, Flur 68, Parzelle 163 und Teilfläche aus 133 und Gemarkung Lüttringhausen, Flur 12, Parzelle 272 wird gemäß § 7 Strassen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung eingezogen.

Die Absicht der Einziehung ist gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NRW öffentlich bekannt zu machen.

Liegen nach Ablauf der in § 7 Abs. 4 StrWG NRW genannten Frist von drei Monaten Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung vor, so sind diese dem Rat der Stadt zur Entscheidung und zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

11. Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume

Herr Ammelt berichtet, dass zwischenzeitlich weitere Gespräche stattfinden. Weitere Informationen hierzu kann er nicht berichten.

Auf Nachfrage von Herrn Jasper erläutert er, dass derzeit die Offenlage vorbereitet wird. Bezüglich der Einhaltung des Zeitrahmen für das Bebauungsplanverfahren führt er aus, dass natürlich immer Risiken bestehen, derzeit aber noch davon ausgegangen wird, dass die Planung eingehalten werden kann. Wer die Stadt im Falle einer evtl. Klage vertreten würde kann er nicht sagen, da derzeit noch keine abschließenden Erwägungen zu einer Klageerhebung angestellt wurden.

Die Bezirksvertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

**12. Zurückstellung zweier Anträge auf Vorbescheid, Kreuzbergstraße 16, Schulstraße 9-13, Richard-Koenigs-Straße 8-12 gemäß § 15 BauGB
Vorlage: 14/2380**

Herr Jasper merkt an, dass die Planung an einigen Stellen nicht nachvollziehbar ist. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird am 12.12.2012 eine Bürgerversammlung erfolgen.

Herr Stuhlmüller führt aus, dass zunächst Wohnbebauung vorgesehen war, jetzt wohl ein Investor einen Supermarkt plant. Mit der Eilentscheidung wurde nun die Bauvoranfrage zurückgestellt. Das weitere Verfahren bleibt abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen genehmigt die nachstehende Eilentscheidung:

Eilentscheidung gemäß § 36 Abs. 5 GO NRW

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen – empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Bauvoranfrage für das Grundstück Kreuzbergstraße 16, Schulstraße 9-13, Richard-Koenigs-Straße 8-12 zur Errichtung eines Lebensmitteldiscounters mit 799m² VK-Fläche und 110 Stellplätzen – Variante 1 (Az. 01447-12-74) wird gemäß § 15 BauGB für die Dauer eines Jahres zurückgestellt.
2. Die Bauvoranfrage für das Grundstück Kreuzbergstraße 16, Schulstraße 9-13, Richard-Koenigs-Straße 8-12 zur Errichtung eines Lebensmitteldiscounters mit 799m² VK-Fläche und 105 Stellplätzen – Variante 2 (Az. 01448-12-74) wird gemäß § 15 BauGB für die Dauer eines Jahres zurückgestellt.

Remscheid, d. 10.10.2012
10.10.2012

gez.
Heinz Jürgen Heuser
Bezirksbürgermeister
BV 4 – Lüttringhausen

Remscheid, d.

gez.
Andreas Stuhlmüller
Mitglied der
BV – 4 Lüttringhausen

- 13. Bebauungsplan Nr. 653 - Gebiet südöstlich Elbersstraße**
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 14/2463

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 653 – Gebiet südöstlich Elbersstraße – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 653 ist eine wohnbauliche Verdichtung und Arrondierung. Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 653 – Gebiet südöstlich Elbersstraße ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen fasst folgenden Beschluss:

2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 653 – Gebiet südöstlich Elbersstraße – wird die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gem. Ziffer 4.2 der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung durch Bürgerversammlung und Planaushang.

- 14. Bebauungsplan Nr. 154 - Gebiet: Klausen - Süd**

Beschluss über einen Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 154, gem. § 125 (1) u. (3) Nr. 1 BauGB
Vorlage: 14/2327

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Gebiet des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 154 – Gebiet: Klausen–Süd - wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form, gem. § 125 (1) u. (3) Nr. 1 BauGB, beschlossen.

**15. Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes 309, gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB - Gebiet Lockfinker Straße
Vorlage: 14/2455**

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 309 – Gebiet Lockfinker Straße wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.1 BauGB beschlossen.

16. Haushaltsplanentwurf 2013/2014

**16.1. Haushaltsplanentwurf 2013/2014
- Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen
Vorlage: 14/2372**

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretungen stimmen folgender Aufteilung des im Teilergebnisplanes Produkt 01.01.01 – Rats- und Gemeindeangelegenheiten – enthaltenen Betrags für Aufwendungen für die Aufgaben der Bezirksvertretungen zu:

Bezirksvertretung	Aufteilung im Haushaltsplanentwurf 2013	Aufteilung im Haushaltsplanentwurf 2014
1 - Alt-Remscheid -	1.836 €	1.836 €
2 - Süd -	1.256 €	1.256 €
3 - Lennep -	1.273 €	1.273 €
4 - Lüttringhausen -	1.085 €	1.085 €

**16.2. Anteile der Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes 1.28 - Gebäudemanagement
Vorlage: 14/2443**

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Rat der Stadt die konsumtiven Ansätze in den Haushaltsplan 2013/2014 aufzunehmen.

16.3. Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014
Anteile der Bezirksvertretung 4 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes 3.66
Vorlage: 14/2448

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Rat der Stadt, die Ansätze gemäß der als Anlage beiliegenden Tabelle in den Haushaltsplan 2013/2014 aufzunehmen.
2. Den Ansätzen des Investitionsprogramms gemäß der als Anlage beiliegenden Tabelle wird zugestimmt.

16.4. Haushaltsplanberatungen 2013/2014
Anteile der Bezirksvertretung 4 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes 3.67 - Grünflächen und Friedhöfe
Vorlage: 14/2452

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 empfiehlt dem Rat der Stadt, die folgenden Haushaltsansätze in den Haushaltsplan 2013/2014 aufzunehmen:

Bezeichnung	Produkt (ILV)	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Produkt 13.01.01 - Öffentliches Grün					
Unterhaltung von Grünanlagen Kindertageseinrichtungen	06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder	3.959,98	6.950	5.550	6.950
Unterhaltung von Grünanlagen Städtische Sportanlagen	08.02.02 Sportstätten	7.870,66	0	0	0
Unterhaltung von Grünanlagen Gemeindestraßen	12.01.01 Gemeindestraßen	12.619,97	4.000	0	4.000
Unterhaltung von Grünanlagen Park- und Grünanlagen		7.369,23	5.000	0	5.000
Unterhaltung von Straßen und Wegen in Park- und Grünanlagen		0,00	0	0	0
Unterhaltung von Denkmälern		746,13	500	0	500
Produkt 13.04.01 - Friedhöfe					
Unterhaltung der Kriegsgräber		1.601,15	1.500	1.500	1.500

**16.5. Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014
Anteile der Bezirksvertretung 4 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes Sport und Freizeit
Vorlage: 14/2460**

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Rat der Stadt, die Ansätze gemäß **Anlage konsumtiv** in den Haushaltsplan 2013/2014 aufzunehmen.

**16.6. Haushaltsplanberatung 2013 und 2014 - Anteile der Bezirksvertretung 4 - Lüttinghausen an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes 3.44.3 - Kommunales Bildungszentrum, Abteilung Bibliothek
Vorlage: 14/2466**

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Rat der Stadt, die Ansätze gemäß **Anlage konsumtiv** in den Haushaltsplan 2013/2014 aufzunehmen.

17. Abrissgenehmigung Kreuzbergstrasse 4

Herr Schubert erläutert das Verfahren zur Erteilung der Abrissgenehmigung. Er führt aus, dass im Rahmen der Bauaktenkonferenz leider nicht bekannt war, dass ein Abriss des Gebäudes in der Vergangenheit abgelehnt wurde. Eine Vorabinformation hätte jedoch auch nicht zu einem anderen Ergebnis führen können, da es keine rechtlichen Hinderungsgründe für die Abrissgenehmigung gibt. Demnach war die Genehmigung zu erteilen.

Herr Stuhlmüller merkt an, dass im hier vorliegenden eine vorherige Information der Bezirksvertretung gut gewesen wäre. Den Bezirksvertretern ist klar, dass es keine rechtliche Grundlage zur Ablehnung der Abrissgenehmigung gibt, gleichwohl sollte in solch sensiblen Fällen eine Information der Bezirksvertretung erfolgen, damit diese Nachfragen der Bürger beantworten kann.

Herr Schubert sagt zu, sich um eine verbesserte Informationspolitik zu bemühen, um zukünftig solche Irritationen zu vermeiden.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Heinz Jürgen Heuser
Bezirksbürgermeister

Susann Kuwan
Schriftführerin